

[fol. 39v]

195. et 196.²⁴¹

Preu zu 13 Schaf Malz
vnd 74 Viertl Pier
den 27. 7bris per 7 fl.

Resst	Herr Verwalter, geen Ingilstatt	5
	Landtrachtinger	3
	nach Gitting	3
	Weinperger von Pföring	6
	Schwallmair vnd Saspach [sic]	4
	nach Rhain	5
	Salzzug	1 ½
	Andermanstorff	3
	Staudinger	1 ½
	Vlrich Miller	1
	Rottenburg	2
	Rezl	1
	Saxin	1
	Wierth von Sall	3
	Hans Schmid	1
	Pixl von Geisenfeldt	3
	Abach	3
	Schierling	6
	Kelhaimer	20
	an Achtln	1
	Ordinari	[...] ²⁴²
	Yberguß	[...]/8 ²⁴³
	Vilfaß [...]geben	1 ²⁴⁴

²⁴¹ Ursprünglich stand „196“ und „197“ geschrieben, die Ziffer „6“ wurde mit der Ziffer „5“ überschrieben und die Ziffer „7“ mit der Ziffer „6“. Dies ist ein Hinweis darauf, daß die Kopfzeilen im Bierregister zumindest teilweise „vorgeschrieben“ wurden. Dies korrespondiert mit der Streichung des 195. Suds. Sh. oben, S. 78. HA 1629/30, Brauplanung. Das Rechnungsbuch verzeichnet für den 26. September auch nur einen Sud. Sh. RB 1629, S. 55.

²⁴² Aufgrund eines Feuchtigkeitsschadens nicht mehr lesbar.

²⁴³ Aufgrund eines Feuchtigkeitsschadens nicht mehr lesbar.

²⁴⁴ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum. Sh. zum Füllfaß HA 1629/30, Besoldung des Brauereipersonals – sichere Zahlen zum Haustrunk.